

Jesus spricht über Seine kleinen Teetassen & Sein Gegenmittel für Eifersucht

16. Januar 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Übersetzt und gesprochen von Jackie

Clare begann...

Die süsse *Gegenwart* von Jesus fülle uns immer an bis zum Überfließen, damit wir keinen Bedarf haben für die Lorbeeren der Menschen.

In dieser Welt werden wir laufend mit Beispielen konfrontiert sein, die weit mehr überwunden haben als wir und auffallen durch ihre Leistungen. Manchmal kommen jene Siege zu einem grossen, persönlichen Preis, aber was immer es in der Welt war, das ihnen so viel bedeutet hat, sie waren bereit, es aufzugeben, um ihren Traum zu leben.

Im geistigen Leben ist es nicht anders. Wir werden immer auf Jene treffen, die Gott mehr lieben als wir oder zumindest erscheint es so. Ihre Opfer scheinen so viel grösser zu sein als Unsere und vielleicht sind sie es. Der Herr hat uns diese heiligen Vorbilder gegeben, damit wir inspiriert werden und ihre Tugenden nachahmen. Aber die Teufel stehen daneben und versuchen, eine Reaktion von Neid und Eifersucht hervorzurufen.

Ihr Lieben, wir müssen eine Entscheidung treffen... Entweder feiern wir die grossen Siege von Anderen oder wir entfernen uns schmollend und eifersüchtig, sogar Gott rügend... 'Warum nicht ich? Was ist so besonders an jener Person?' Was für ein trauriger Zustand. Hier hat uns Gott ein Vorbild gegeben und wir sind feindselig und verbittert?

Ich habe vor langer Zeit das Geheimnis gelernt, wie man dieses Gift umgehen kann, obwohl Satan niemals aufgibt, nach Möglichkeiten zu suchen, um mich zu ködern. Aber Gott sei Dank habe ich die Besenkammer gewählt, um bei meinem Geliebten zu sein. Ich habe gewählt, Seine Böden zu fegen und mich in der Waschküche zu verstecken, bis Er kommt, um mich zu sehen.

Warum? Weil ich mir nichts aus den weltlichen Lorbeeren oder dem weltlichen Applaus mache. Mich interessiert nur, Meinen Jesus glücklich zu machen und Seine süsse Gesellschaft zu erleben, alles von Ihm zu haben. Also warte Ich in der Besenkammer, während Andere in den königlichen Höfen angekündigt werden und ihre Krone bekommen.

Ich bin glücklich, wenn ich Seelen sehe, die vollkommen Jesus gehören und grosse Taten vollbringen in Seinem Namen. Menschen wie Heidi Baker und Andere, die anonym sind, aber gut bekannt in der geistigen Welt - bei Beiden, den Bösen und den Heiligen.

Aber trotzdem ist es befreiend, meine Freude in meiner Kleinheit und Unfähigkeit zu finden. Ich bin frei, die grosse Liebe zu sehen, die der König für Seine kleinen Dienerinnen hegt, ohne die Verstrickungen mit dem Ehrgeiz und der Politik des königlichen Hofes. Jesus, ich will dich lieben und völlig blind sein für das, wozu die Welt applaudiert. Wenn ich Tugend sehe, die weit über meine Eigene hinausgeht, möchte ich sie loben, aber dann meinen Blick zurück auf Ihn richten... 'Jesus, was kann ich noch für Dich tun?'

Der Herr begann... "Du hast weise gewählt, Meine Taube. Du hast tatsächlich die aussergewöhnlichen Taten Meiner Kinder gesehen und dich für sie gefreut. Du hast um nichts Weiteres gebeten, als um Meine Liebe und ach wie rein jene Eigenschaft ist, die Ich an dir schätze."

"Nichtsdestotrotz gibt es noch Bereiche, wo du den Sieg noch erlangen musst. Jene werden so einfach erreicht werden von dir, wenn du dir die Besenkammer zunutze machst und weder nach links noch nach rechts blickst, sondern dort im Dunkeln auf Meine Rückkehr wartest."

"Clare, alles hängt von der Liebe ab. Jene Liebe zu Mir, die du nicht selbst erzeugen kannst. Ich muss dich übernatürlich mit dieser Gnade ausstatten, Mich zu lieben. Aber Jene, denen viel vergeben wurde, Jene lieben auch viel. Du schätzt es, von der Verdorbenheit errettet worden zu sein, von welcher Ich dich gerettet habe. Du bekommst regelmässig Lektionen von Mir, wenn du dich falsch verhältst oder etwas Falsches tust. Und aus diesem Grund ist deine Liebe tief und gross, obwohl du dich nicht damit verbindest, bis es wirklich darauf ankommt und dann bringt sie dich auf deine Knie in demütiger Reue."

"Wie Ich Mir wünsche, Meine Kinder, dass ihr Alle an diesem Ort der Kleinheit bleiben würdet, wo so wenig verloren werden kann. Doch Viele von euch streben danach, erhöht und erhaben zu sein. Darf Ich sagen, dass dies ein gefährlicher Gemütszustand ist? Es ist diese Kleinheit, die Mich am Meisten freut. Und es ist eine Wahrheit, dass die Teetasse Meine Lippen berührt, während das Fass draussen wartet und das Wasser sammelt."

"Oh Meine Kinder, die Welt ist ein solcher Gegensatz zum Himmel. Im Himmel sind Alle klein und die höchsten Positionen werden von den Demütigsten belegt. Dies ist, warum Ich meine Knie beugte, um die Füsse Meiner Jünger zu waschen. Der Grösste unter euch wird der Diener von Allen sein. Nicht dass ihr Grösse anstreben und es auf euch selbst nehmen sollt, Allen zu dienen. Nein, Ich bitte euch, echt zu sein, seid, wer ihr wirklich seid. Ihr solltet lieber nach Kleinheit streben, kleiner und kleiner, damit ihr nichts habt, was so wertvoll ist, dass es gestohlen wird. Dies ist die sicherste geistige Haltung, so klein zu sein, dass sogar die Dämonen euch meiden, weil ihr so wenig wert seid."

"Nicht nur das, sondern auch Meine Engel eilen herbei, um die Kleinen zu beschützen. Sich danach zu sehnen, ein Kleines zu sein, ist eine würdige Zielsetzung, da ist nur Platz für Mich. Eines, das so zufrieden ist in dieser Kleinheit, dass Eifersucht nicht Fuss fassen kann. Ihr werdet eifersüchtig auf Eines, das grösser ist als ihr. Wenn ihr euch aber sehnt, immer kleiner und weniger zu sein, dann hat Eifersucht keine Chance bei euch und ihr seid frei, Mich in vollen Zügen zu geniessen."

"Ja, Meine kleinen Teetassen, bleibt klein. Es ist Mir eine Freude, euch an Meine Lippen zu heben."